

Konstituierende Sitzung des Studierendenparlamentes 2013/2014

1.679 Zeichen
41 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei



Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter des neuen StuPas übernehmen ihr Amt zum 1. Oktober 2013 und freuen sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und viele Anregungen der Studierenden (rechts im Foto Prof. Dr. Stefan Leible (im Anzug)).

Gestern fand die konstituierende Sitzung des Studierendenparlamentes (StuPa) der Universität Bayreuth für das Jahr 2013/2014 statt. Hierbei bestimmten die gewählten Vertreterinnen und Vertreter unter Wahlleitung des Universitätspräsidenten, Prof. Dr. Stefan Leible, ihre Vorsitzenden sowie den Sprecherrat. Gewählt wurden:

Markus Holzinger (RCDS) als Vorsitzender

Paul Schwartz (JuSo) als stellvertretender Vorsitzender

Philip Krininger (Fachschaft MPI) als Sprecherrat für Studienzuschüsse

Paul Schmidt (RCDS) als Sprecherrat für Finanzen und Recht

Moritz Zeising (GHG) als Sprecherrat für Technik, Umwelt und Studentenwerksbelange

Max Mayer (RCDS) als Sprecherrat für Wissenschaft, Internationales, Lehre und Studium

Nina Braun (JuSo) als Sprecherrätin für Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Engelke (Fachschaft Split) als Sprecherrat für Kultur, Campusgestaltung und Chancengleichheit

Im Anschluss an die Wahl erfolgte eine erste Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Stefan Leible, in der unter anderem eine enge Zusammenarbeit durch regelmäßige Besuche in der Hochschulleitung beschlossen wurde.

Mitglieder des StuPas sind je zwei gewählte Vertreterinnen/Vertreter aller sechs Fachschaften, zwölf weitere gewählte Mitglieder sowie die drei studentischen Vertreterinnen/Vertreter im Senat und die beiden studentischen Vertreterinnen/Vertreter im Hochschulrat.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
Telefax (+49) 0921 / 55-5325
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de